

## **Geschätzte Kundin, geschätzter Kunde**

Wir gratulieren Ihnen zum Abschluss Ihrer Gartengestaltung und danken Ihnen herzlich dafür, dass Sie sich für die Ausführung für unseren Betrieb entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erholung in Ihrer neuen Umgebung.

Mit der Übergabe eines Werkes geht dieses in die Obhut des Bauherrn über; dieser trägt fortan die Verantwortung mit. Sowohl die Garantie- als auch die Verjährungsfrist für Mängelrechte beginnen zu laufen. Damit Sie lange Zeit Freude an Ihrem Garten haben, bitten wir Sie, nachfolgende Punkte und Tipps zu beachten.

## **PFLEGETIPPS**

### **Allgemeine Hinweise**

In den ersten zwei Jahren nach der Fertigstellung eines neuen Gartens ist der Aufwand, z.B. für die Bodenpflege, das Jäten, Giessen und für Pflanzenschutzmassnahmen naturgemäss am grössten. Andererseits hängt das gute Gedeihen der Pflanzen von der Qualität dieser Anfangspflege ab. Rufen Sie uns deshalb, bevor Ihnen die Arbeit bzw. das Unkraut über den Kopf gewachsen ist. Die nachstehend aufgeführten Ratschläge für die Pflege Ihres Gartens vermitteln Ihnen das Sammeln von eigenen Erfahrungen nicht abnehmen. Pflanzen sind Lebewesen, deren Gedeihen von verschiedenen nicht kalkulierbaren Faktoren abhängt. Unterstützen Sie Ihre Pflanzen durch umsichtige, fachgerechte Pflege mit bedarfsgerechter Bewässerung und Pflanzenschutz. Vermeiden Sie alles, was Ihre Vitalität gefährdet, wie z.B. übermässiges Salzstreuen im Winter im Wurzelbereich.

## **RASEN**

### **Mähen**

Damit der Rasen dicht und strapazierfähig wird, muss er, solange er wächst, regelmässig geschnitten werden. Die Häufigkeit des Schnittes richtet sich nach dem Wachstum, d.h. es muss im Frühjahr mindestens wöchentlich, im Sommer alle 10-14 Tage, möglichst bei trockenem Wetter gemäht werden. Für die Bedingungen im Hausgarten hat sich in unserem Klima eine Höhe von 3 bis 4 cm. bewährt. Eine um 1-1.5 cm höhere Schnitteinstellung empfiehlt sich auch während längeren Perioden mit heissem und trockenem Wetter. Nach dem Mähen ist das Schnittgras zu entfernen.

### **Düngen**

Um eine geschlossene Rasendecke von sanft-grüner Farbe zu erhalten, müssen die Nährstoffe stets wieder ersetzt werden. Dies erfolgt am besten durch gleichmässige Düngergaben Ende April, Mitte Juni und Anfang September. Die in verschiedenen Formen im Fachhandel erhältlichen guten Rasendünger weisen alle einen hohen Anteil an Stickstoff (N) auf. Damit Verbrennungen vermieden werden, darf nur bei genügend feuchtem Boden gedüngt werden. Die Menge des Düngers hängt von dessen Nährstoffkonzentration ab.

### **Bewässern**

Bei Trockenheit muss entweder am frühen Morgen oder am Abend gründlich gewässert werden. Nur oberflächliches Benetzen tagsüber schadet eher als das es nützt. Der Rasen muss so lange bewässert werden bis eine dichte Grasnarbe entstanden ist. Je nach Bodenart ergibt sich daraus in der Regel eine Bewässerungsdauer von ca. 20 Minuten (Beregnungsmenge ca. 20k/m<sup>2</sup>). Danach nur noch bei längerer Trockenheit bewässern.

### **Rollrasen**

Beim Rollrasen ist die Anfangspflege besonders wichtig, damit dieser möglichst schnell anwächst und benutzt werden kann. Rollrasen trocknet schnell aus. Bei trockener Witterung ca. 2 Wochen täglich wässern.